

Donald Trump soll künftig für seine Tweets verantwortlich gemacht werden

Zusammenfassung der U.S.-Berichterstattung vom 12. bis zum 16. Juni 2017

(vv) Die Tweets von U.S.-Präsident Donald Trump machten in den letzten Monaten immer wieder meist negative Schlagzeilen und versetzten die Welt in Aufruhr. Am Dienstag dieser Woche berichtete die *Los Angeles Times*, dass es ein Gesetz geben soll, dass auch Trumps oft schnell gelöschte Tweets im offiziellen Präsidentenarchiv abgelegt werden sollen. Der Gesetzentwurf stammt von Mike Quigley, einem demokratischen Abgeordneter des Repräsentantenhauses aus Illinois; er meint, dass der Präsident für seine Tweets verantwortlich gemacht werden solle, da sie die ganze Welt beeinflussen könnten. Quigley nennt diesen Gesetzentwurf „covfefe“, was die Abkürzung von „Communications Over Various Feeds Electronically for Engagement“ ist, sich aber auch auf einen rätselhaften Tweet des Präsidenten vor einigen Wochen bezieht.

Auch diese Woche beschäftigte sich die amerikanische Presse mit Trumps Amtsführung. Ein Artikel der *Washington Post* verrät, dass Trump eine Anklage wegen Korruption droht. Karl A. Racine und Brian E. Frosh, Generalstaatsanwälte aus Washington, D.C. und Maryland, werfen Donald Trump Korruption vor, da er private Interessen und amtliche Angelegenheiten nicht richtig trenne.

Die *New York Times* berichtete am Anfang dieser Woche, dass der Inselstaat Puerto Rico in der Karibik der 51. Bundesstaat der USA werden möchte. Eine Abstimmung der Puerto-Ricaner brachte folgendes Ergebnis: 97,2 Prozent der Wähler stimmten für einen Beitritt zu den Vereinigten Staaten, 1,5 Prozent wählten die Unabhängigkeit des Staates und 1,32 Prozent wählten keine Veränderung des derzeitigen Status quo Puerto Ricos. Jedoch beteiligten sich nur 23 Prozent der wahlberechtigten Bürger. Die endgültige Entscheidung liegt dennoch beim U.S.-Kongress. Bisher war Puerto Rico ein nicht inkorporiertes Gebiet der USA. Die Puerto-Ricaner sind U.S.-Bürger, haben jedoch nicht alle in der Verfassung aufgeführten Rechte und dürfen u.a. nicht an der Präsidentenwahl teilnehmen. Puerto Rico sieht in der endgültigen Aufnahme als 51. Bundesstaat der USA auch einen finanziellen Vorteil; die Insel ist nahezu zahlungsunfähig. Doch das

Problem, das der U.S.-Kongress hierbei sieht, ist, dass diese Schulden Puerto Ricos in den U.S. Haushalt übergehen.

Am Mittwoch dieser Woche galt die Aufmerksamkeit der U.S.-Presse einem Baseball Training in Virginia, bei dem Schüsse gefallen sind. Dabei handelte es sich laut *New York Times* um einen Angriff auf Politiker. Der republikanische Politiker Steve Scalise wurde durch Schüsse lebensgefährlich verletzt. Der Verdächtige James Thomas Hodgkinson hatte es an diesem Nachmittag auf republikanische Abgeordnete und Senatoren der USA abgesehen, diese trainierten auf einem Sportplatz in Alexandria, Virginia für ein Benefiz-Baseballspiel. Insgesamt sollen vier Menschen verletzt worden sein. Der mutmaßliche Täter verstarb nach der Schießerei im Krankenhaus in Washington. Nach Angaben seines Bruders war Hodgkinson nicht mit der Wahl von Donald Trump einverstanden und wollte gegen ihn in Washington protestieren.

Ende der Woche stellte sich die *Los Angeles Times* die Frage, ob Präsident Trump mental fit und geeignet ist Präsident zu sein. Seit Trumps Amtsübernahme bekommt er weltweit sehr viel Aufmerksamkeit, meist sind die Schlagzeilen negativ. Anwälte fragen sich deshalb nicht umsonst, ob Donald Trump überhaupt fähig ist, die Pflichten und Aufgaben, die das Amt des Präsidenten der USA mit sich bringt, ordnungsgemäß zu bewältigen. Jedoch brauchen Psychologen erst einmal eine Definition der geistigen Fähigkeiten, die nötig sind um, die Fülle an Macht und Pflichten einer Präsidentschaft zu tragen. Das "Army's field manual on leadership" ist ein Dokument der U.S.-Army, bei der Fähigkeiten wie Vertrauen, Disziplin, Selbstkontrolle, kritisches Denken und Empathie an erster Stelle stehen. Dieser Kontrollen sollte sich Donald Trump nach Meinung der *LA Times* jetzt stellen.

Quellen:

<https://www.nytimes.com/>

<http://www.latimes.com/>

<https://www.washingtonpost.com/>